

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Jürgen Pohl, Jörg Schneider und der Fraktion der AfD

Migrationspezifische Unterschiede beim Ausbildungsabbruch

Gemäß dem Berufsbildungsbericht 2018 bestehen zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und deutschen Staatsbürgern deutliche Unterschiede hinsichtlich der Ausbildungsintegration (vgl. <https://bit.ly/2QztZkq>, S. 14). Ganz allgemein lässt sich feststellen, dass Personen mit Migrationshintergrund häufiger ohne Berufsabschluss bleiben (ebd.). „Im Jahr 2016 wurden in Deutschland 25,8 % der Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst, was einem leichten Anstieg um 0,9 % zum Vorjahr entspricht“ (ebd.). Quantitative Daten zu Vertragslösungen von Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit sind im Berufsbildungsbericht 2018 nicht enthalten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Auszubildenden in Deutschland in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Ausbildungsanfängerquote in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die relativen und absoluten Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?
3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Ausbildungsabbrecher in Deutschland in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren die Zahl jener Auszubildenden entwickelt, die mehrfach eine Ausbildung in Deutschland abgebrochen haben (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht,

Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

5. Wie viele der Ausbildungsabbrecher absolvierten nach Kenntnis der Bundesregierung ihre (abgebrochene) Ausbildung in

- a) Klein- bzw. Kleinstbetrieben,
- b) Großbetrieben

(bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Abbruchquote bei Ausbildungen in Deutschland in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

7. Wie viele Ausbildungsabbrecher bezogen nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren unmittelbar nach Abbruch der Ausbildung Leistungen nach dem Zweiten und Dritten Buch Sozialgesetzbuch – SGB II und SGB III (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

8. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Vertragslösungen in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die relativen und absoluten Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

9. Wie viele Personen, die in den letzten zehn Jahren ihren Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst haben, waren nach Kenntnis der Bundesregierung Auszubildende in

- a) Klein- bzw. Kleinstbetrieben,
- b) Großbetrieben

(bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Vertragslösungsquote in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die relativen und absoluten Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

11. Was waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren die fünf häufigsten Gründe für eine vorzeitige Auflösung des Ausbildungsvertrages bzw. für den Ausbildungsabbruch (bitte mit Auflistung nach Häufigkeit der Gründe sowie je für Auszubildende mit deutscher Staatsbürgerschaft und für Auszubildende mit ausländischer Staatsbürgerschaft)?
12. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Ungelerntenquote in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?
13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Ungelerntenquote von Personen,
 - a) die in Deutschland geboren sind,
 - b) die nicht in Deutschland geboren sindin den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?
14. Wie viele Ausbildungsstätten bzw. Ausbildungsbetriebe gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung gegenwärtig in Deutschland insgesamt, und wie viele der Ausbildungsbetriebe sind Klein- bzw. Kleinstbetriebe, und wie viele sind Großbetriebe (bitte die zuletzt verfügbaren absoluten und prozentualen Zahlen für Bund und Länder angeben)?
15. Wie viele Auszubildende wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland in den letzten zehn Jahren von
 - a) Klein- bzw. Kleinstbetrieben,
 - b) Großbetriebenerfolgreich ausgebildet, d. h. haben einen Berufsabschluss erworben (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?
16. Wie viele Auszubildende haben nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland in den letzten zehn Jahren in Großbetrieben eine Ausbildung absolviert (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen sowie je nach Beschäftigtenzahl der Betriebe: bis zu 250 Mitarbeiter, bis zu 500 Mitarbeiter, bis zu 1.000 Mitarbeiter, bis zu 3.000 Mitarbeiter, bis zu 5.000 Mitarbeiter, bis zu 10.000 Mitarbeiter, über 10.000 Mitarbeiter angeben)?
17. Wie viele ausgebildete Auszubildende (ausgebildete Berufsanfänger) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland in den letzten zehn Jahren von Großbetrieben als Mitarbeiter übernommen bzw. angestellt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben so-

wie jeweils differenziert nach Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen sowie je nach Beschäftigtenzahl der Betriebe: bis zu 250 Mitarbeiter, bis zu 500 Mitarbeiter, bis zu 1.000 Mitarbeiter, bis zu 3.000 Mitarbeiter, bis zu 5.000 Mitarbeiter, bis zu 10.000 Mitarbeiter, über 10.000 Mitarbeiter angeben)?

18. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Übernahmequote von ausgebildeten Auszubildenden (ausgebildete Berufsanfänger) in Deutschland in den letzten zehn Jahren bei

- a) Klein- bzw. Kleinstbetrieben,
- b) Großbetrieben

entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

19. Wie viele der vom Ausbildungsbetrieb übernommenen ausgebildeten Auszubildenden waren nach Kenntnis der Bundesregierung auch fünf Jahre nach der Übernahme noch im Ausbildungsbetrieb angestellt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

20. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren die Zahl der Ausbildungsplätze in Deutschland entwickelt, die von

- a) Klein- bzw. Kleinstbetrieben,
- b) Großbetrieben

speziell für Auszubildende mit ausländischer Staatsangehörigkeit bereitgestellt wurden (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben sowie jeweils differenziert nach Beschäftigtenzahl der Betriebe: bis zu 5 Mitarbeiter, bis zu 10 Mitarbeiter, bis zu 20 Mitarbeiter, bis zu 30 Mitarbeiter, bis zu 50 Mitarbeiter, bis zu 100 Mitarbeiter, bis zu 150 Mitarbeiter, bis zu 250 Mitarbeiter, bis zu 500 Mitarbeiter, bis zu 1.000 Mitarbeiter, bis zu 3.000 Mitarbeiter, bis zu 5.000 Mitarbeiter, bis zu 10.000 Mitarbeiter, über 10.000 Mitarbeiter angeben)?

21. Wie viele der in Frage 20 benannten Ausbildungsplätze konnten nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten zehn Jahren nicht mit geeigneten Bewerbern (Ausbildungsanwärter mit ausländischer Staatsbürgerschaft) besetzt werden, und was waren jeweils die fünf häufigsten Gründe hierfür (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung für die Jahre 2010 bis 2019 für Bund und Länder angeben)?

22. Wie viele der im Rahmen des ESF-Modellprogramms „JUGEND STÄRKEN“ (www.jugend-staerken.de/) sowie der Jugendmigrationsdienste (JMD) (www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/kinder-und-jugend/integration-und-chancen-fuer-junge-menschen/jugendmigrationsdienste/jugendmigrationsdienste/86208) geförderten jungen Ausländer haben nach Kenntnis der Bundesregierung seit Bestehen der jeweiligen Förderprogramme in Deutschland

- a) eine Berufsausbildung aufgenommen sowie

b) einen Berufsabschluss erworben

(bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der prozentualen Veränderung seit Bestehen der Förderprogramme angeben sowie jeweils differenziert nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit: Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland ausweisen)?

Berlin, den 10. Dezember 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

